

Highlight Wochenende der Leichtathleten



Bronze Medaille für Hans Meyer
(305). Foto: Meyer

Kreis Ahrweiler/Heilbronn. In einem kontrollierten Rennen über 5000m wurde Devin Meyrer, LG Kreis Ahrweiler Deutscher Meister der U23 in Heilbronn. Der in Texas/USA studierende Athlet nutzte seinen kurzen Europaaufenthalt für einen Start bei den Deutschen Meisterschaften der U23. Als 20-jähriger gehört er zum ersten Jahrgang der Klasse und konnte sich zur älteren Konkurrenz schwer einschätzen. Er hielt sich

über den gesamten Rennverlauf im Spitzenfeld auf und machte auf den letzten Tausend Metern Temposteigerungen mit. Die Endzeit von 14:48.99 Min deutet auf ein reines Meisterschaftsrennen hin. Im gleichen Rennen erreichte der jetzt für die LG Frankfurt startende Grafschafter Jonas Götte Platz fünf.

Weiter DM Medaillen gab es für die Senioren in Mönchengladbach. Hans Meyer freute sich im Ziel überschwänglich über seine erste DM Medaille. Über 5000m trotzte er der Hitze und lief in 22:32,88 Minuten einem ungefährdeten Dritten Platz entgegen. „Kurz habe ich noch mit Platz zwei geliebäugelt!“, gestand er im Ziel, aber im Starterfeld verschiedener Altersklassen war es nicht leicht den Überblick über die Konkurrenz zu behalten. Ihm gleich tat es seine Frau Elisabeth Meyer über 800m. In hervorragenden 3:10,76 Minuten ließ auch sie nie einen Zweifel an der Bronze Medaille aufkommen. Am Zweiten Tag der Meisterschaft erreichten beide noch jeweils einen 4. Platz, Elisabeth Meyer über 400m und

Hans Meyer über 1500m. Mit dem sonst undankbaren Platz waren beide aber durchaus zufrieden, hatten sie doch zum Saisonhöhepunkt ihre besten Leistungen abgerufen. Im Hammerwurf konnte Wolfgang Kownatka sein volles Potential nicht ausschöpfen. „Der Ring war für mich als schneller Dreher einfach zu glatt!“, kommentierte er seinen 8. Platz.

Eine weite Anreise hatte auch Raphael Jüris für seinen Start über 800m bei den Landesmeisterschaften in Hamburg. Außerhalb der Wertung stellte er sich hier der Konkurrenz, um weitere Erfahrung über die zwei Stadionrunden zu sammeln. Nach der Bekanntgabe des Starterfeldes erlaubte der Veranstalter dann auch den Start in der höheren Altersklasse M15. Im Sog der Führungsläufer lieferte Raphael einen beeindruckenden Lauf ab. Im Ziel blieb die Uhr bei hervorragenden 2:09,36 Minuten stehen und bedeuteten in neuer persönlicher Bestzeit Platz 3. In den kommenden Wochen liegt der Fokus nun voll auf den Süddeutschen Meisterschaften.